

01. Stoff- Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 BWG

Erstellt am: 10.04.2004

Komp A

Creativbeton GmbH
Kiemstrasse 11
54311 Trierweiler
Tel.: 0651-998 02 47
Fax: 0651-80 09 72

e-Mail: creativbeton@aol.com
Internet: www.creativbeton.de

Epoxidharzversiegelung Komponente A

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS	Bestandteil 1	Anteil %	Symbole	R-Sätze/Sonstiges
25068-38-6	Bisphenol-A-Epic chlorhidrinharze	> 30 < 60	X1, N	43,36/38, 51/53
9003-36-5	Bisphenol-F-Epic chlorhidrinharze	> 30 < 60	X1, N	43,36/38, 51/53
2461-16-6	2-Ethyhexylglycidylether	> 3 < 25	X1, N	38,43, 51/53

03. Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Xi: Reizend
N: Umweltgefährlich

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben.

04. Erste-Hilfe-Massnahmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Einatmen
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Hinweise für den Arzt / Behandlung. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasser, Alkoholständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl (bedingt).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (Nox). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.

Personenschutz durch Tragen von dichtschiessenden Chemie-Schutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gegebenenfalls in verschliessbare Behälter füllen. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

07. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist brennbar

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 30 ° C aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse

Lagerklasse 10 bis 13

08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Atemschutz

Bei Überschreitung der Grenzwerte Atemschutzmaske mit geeignetem Filter (z.B. Filter A) anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk (die Tragedauer bzw. Durchdringzeit ist vom Hersteller zu erfragen). Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff und Leder.

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz

Körperschutz

Übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmassnahmen

Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form flüssig

Farbe verschieden, je nach Einfärbung

Geruch schwach wahrnehmbar

Weitere Angaben

Schmelzpunkt nicht bestimmt

Zündtemperatur / Methode nicht bestimmt

Dampfdruck / Methode nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt / Methode > 100 ° C DIN 51758

Viskosität / Methode 400 mPas DIN 53015 (23°C)

Dichte/Methode 1,1200 g/cm³ DIN 53217 (20°C)

Löslichkeit in Wasser / Methode unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Polymerisation unter Wärmeentwicklung

Gefährliche Reaktion

Reaktion mit Alkalien, Aminen und starken Säuren

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität / LD50

Akute orale Toxizität / Bemerkung nicht bestimmt

Reizwirkung an der Haut / Bewertung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Akute inhalative Toxizität / Bemerkung nicht bestimmt

12. Angaben zur Ökologie

Pysikochemische Eliminierbarkeit / Bewertung

Aus dem Wasser schwer eliminierbar

Biologische Abbaubarkeit / Bewertung

Mässig / teilweise biologisch abbaubar

Verhalten in Kläranlagen / Bemerkung

Gefahr der Schädigung gegenüber Mikroorganismen in Abwasseraufbereitungsanlagen

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Für Fische und Bakterien schädlich

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt

Muss einer Sondermüllentsorgung zugeführt werden

Abfallschlüssel-Nr. EAK: 08 04 10

Entsorgung / ungereinigte Verpackungen

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

14. Angaben zum Transport

ADR/RID: 9

UN-NR: 3082

Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g.

Bisphenol-Epichlorhydrinharze (MG < 700)

VPG III Gefahrzettel: 9

ICAO/IATA: 9

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

Bisphenol Epichlorhydrin Resin (MW < 700)

3082 PG III label: 9 miscellaneous

GGVSee/IMDG-Code: 9

Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

Bisphenol Epichlorhydrin Resin (MW < 700)

3082 PG III lable: 9 EMS: F-A; S-F MP: yes

ADNR: 9

Umweltgefährdender Stoff, flüssig n.a.g.

Bisphenol Epichlorhydrin Resin (MW < 700)

3082 VPG III Gefahrzettel: 9

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG

Kennzeichnung Bisphenol-Epichlorhydrinharze, 2-Ethylhexylglycidylether

Gefahrensymbole Xi N

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

R-Sätze 36/38, 43, 51/53

S-Sätze 26, 28, 37/39, 61

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S 26 Bei Berührungen mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S 28.2 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife

S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

TA-Luft	Klasse I	(%) : WGK (Selbsteinstufung) : 2
	Klasse II	(%) :
	Klasse III	(%) :

16. Sonstige Angaben (Kapitel 16)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M 004)"

ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"

BG-Merkblatt M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"

Störfallverordnung Anhang I, Nr. 9 b

TA-Luft / Absatz (nur für D) 5.2.5.

Texte der R-Sätze

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 38 Reizt die Haut

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Abänderungen von der letzten Ausgabe in Nr.: 02, 08, 16

Diese Version ersetzt alle früheren Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen und unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

+++++

01. Stoff- Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 BWG

Erstellt am: 01.10.2004

Komp B

Creativbeton GmbH
 Kiemstrasse 11
 54311 Trierweiler
 Tel.: 0651-998 02 47
 Fax: 0651-80 09 72

e-Mail: creativbeton@aol.com
 Internet: www.creativbeton.de

Epoxidharzversiegelung Komponente B

02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

CAS	Bestandteil 1	Anteil %	Symbole	R-Sätze/Sonstiges
25154-52-3	Nonylphenol	>0.5 < 2.5	C, N	22, 34, 50/53
2855-13-2	Isophorondiamin	> 1 < 50	C	21/22, 34, 43, 52/53

03 Mögliche Gefahren

Bezeichnung der Gefahren:

Xi: Reizend
 N: Umweltgefährlich

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
 R 52/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkung haben.

04 Erste-Hilfe-Massnahmen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Hautkontakt
Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Augenkontakt
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel lauwarmem Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen / nach Verschlucken
Kein Erbrechen einleiten. Hinweise für den Arzt / Behandlung. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:
Wasser, Alkoholständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl (bedingt).

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Stickoxide (Nox). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung.
Personenschutz durch Tragen von dichtschiessenden Chemie-Schutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben

Umweltschutzmassnahmen
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gegebenenfalls in verschliessbare Behälter füllen. Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

07 Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Das Produkt ist brennbar

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nicht bei Temperaturen über 30 ° C aufbewahren.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Lagerklasse

Lagerklasse 10 bis 13

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Atemschutz

Bei Überschreitung der Grenzwerte Atemschutzmaske mit geeignetem Filter (z.B. Filter A) anlegen.

Handschutz

Handschuhe aus Nitrilkautschuk (die Tragedauer bzw. Durchdringzeit ist vom Hersteller zu erfragen). Nicht geeignet: Handschuhe aus dickem Stoff und Leder.

Augenschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz

Körperschutz

Übliche Arbeitsschutzkleidung

Allgemeine Schutzmassnahmen

Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe

09 Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form flüssig

Farbe farblos, klar

Geruch aminartig

Weitere Angaben

Schmelzpunkt nicht bestimmt

Siedepunkt nicht bestimmt

Zündtemperatur / Methode nicht bestimmt

Dampfdruck / Methode nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt / Methode > 100 ° C DIN 51758

Viskosität / Methode 900 mPas DIN 53015 (23°C)

Dichte/Methode 1,0200 g/cm³ DIN 53217 (20°C)

Löslichkeit in Wasser / Methode teilweise ph-Wert 10,00

10 Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

keine

Gefährliche Reaktion

Reaktion mit Säuren und starken Oxidationsmitteln

Gefährliche Zersetzungsprodukte
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte

11 Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität / LD50
Akute orale Toxizität / Bemerkung nicht bestimmt

Akute dermale Toxizität / LD 50
Reizwirkung an der Haut / Bewertung
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Akute inhalative Toxizität / Bemerkung nicht bestimmt

12 Angaben zur Ökologie

Pysikochemische Eliminierbarkeit / Bewertung
Aus dem Wasser schwer eliminierbar

Biologische Abbaubarkeit / Bewertung
Mässig / teilweise biologisch abbaubar

Verhalten in Kläranlagen / Bemerkung
Gefahr der Schadwirkung gegenüber Mikroorganismen in Abwasseraufbereitungsanlagen

Allgemeine Hinweise / Ökologie
Für Fische und Bakterien schädlich

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13 Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung / Produkt
Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen
Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.
Abfallschlüssel-Nr. EAK: 08 04 10

Entsorgung / ungereinigte Verpackungen
Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden

14 Angaben zum Transport

ADR/RID: 8
UN-NR: 2735

Polyamine, flüssig, ätzend n.a.g.
Isophorondiam, Nonylphenol
2735 VPG III Gefahrzettel: 8

ICAO/IATA: 8
Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.
Isophorondiam, Nonylphenol
2735 PG III lable: 8 corrosive

GGVSee/IMDG-Code: 6
Polyamines, liquid, corrosive, n.o.s.
Isophorondiam, Nonylphenol
2735 PG III lable: 8 EMS: F-E; S-B MP: yes

ADNR: 8
Polyamine, flüssig, ätzend n.a.g.
Isophorondiam, Nonylphenol
2735 VPG III Gefahrzettel: 8

15 Vorschriften

Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG
Kennzeichnung Isophorondiam, Nonylphenol
Gefahrensymbole Xi
Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten

R-Sätze 36/38, 43, 51/53

S-Sätze 26, 28, 29, 37/39

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S 26 Bei Berührungen mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 28.2 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife
S 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

TA-Luft	Klasse I	(%) : WGK (Selbsteinstufung) : 2
	Klasse II	(%) :
	Klasse III	(%) :

15 Sonstige Angaben (Kapitel 16)

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

ZH 1/129 "Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M 004)"
ZH 1/124 "Betriebsanweisungen für den Umgang mit Gefahrstoffen (A 010)"
BG-Merkblatt M 023 "Polyester- und Epoxid-Harze"
TRGS 540 Sensibilisierende Stoffe

Störfallverordnung Anhang I, nicht genannt
TA-Luft / Absatz (nur für D) 5.2.5.

Texte der R-Sätze

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34 Verursacht Verätzungen
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R 38 Reizt die Haut

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Diese Version ersetzt alle früheren Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen und unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.